

27.04.2006 – 14:21 Uhr

Lkw-Geschäft brummt - Privatkundengeschäft bei Pkw nach wie vor labil / IAA Nutzfahrzeuge bis 2012 in Hannover

Hannover/Frankfurt am Main (ots) -

"Nach intensiven Gesprächen und harten, allerdings stets konstruktiven Verhandlungen hat der VDA entschieden, die IAA Nutzfahrzeuge bis zum Jahr 2012 in Hannover durchzuführen", betonte Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Deutschen Messe AG (DMAG) in Hannover. Der Vertrag umfasst die IAA Nutzfahrzeuge in den Jahren 2008, 2010 und 2012.

"Wir haben damit den Blick frei für die IAA Nutzfahrzeuge 2006 in Hannover, die durch einen kräftigen Auftragschub und voll ausgelastete Kapazitäten bei Lkw geprägt ist", sagte Prof. Gottschalk und nahm damit auf die konjunkturellen Aussichten seiner Branche Bezug. "Allerdings haben wir derzeit einen zweigeteilten Markt. Das Nutzfahrzeuggeschäft brummt, bei Pkw ist jedoch vor allem das Privatkundengeschäft nach wie vor labil. Wir warten immer noch auf die dringend benötigte Verstärkung der Konjunktur. Es bleibt zu hoffen, dass positive Konjunkturerwartungen, wie sie auf der HANNOVER MESSE zum Ausdruck kommen, Schritt für Schritt auch in ein verbessertes Kaufklima bei Pkw führen: Die drückende Last durch Steuern und Abgaben, die gestiegenen Kraftstoffpreise und die Sorge vor weiteren Kostenerhöhungen der Mobilität führen noch immer zu einer Zurückhaltung im Markt. Ständig wiederkehrende Diskussionen um eine Erhöhung der Steuerquote oder die Einführung einer Pkw-Maut wirken wie Bremsklötze", unterstrich Prof. Gottschalk. "Dankenswerterweise hat Minister Tiefensee das Mautthema rasch vom Tisch genommen."

Zum IAA-Vertragsabschluss betonte Prof. Gottschalk: "Wir haben uns - ebenso wie für die Pkw-IAA, die in den ungeraden Jahren in Frankfurt stattfindet - erstmals auch für die Nutzfahrzeug-IAA für drei Veranstaltungen vertraglich gebunden, um vor allem unseren Ausstellern längerfristige Planungssicherheit zu geben." Als Pluspunkte für Hannover nannte der VDA-Präsident die für große internationale Fachmessen im Bereich der Investitionsgüter bestens geeignete Infrastruktur des Messeplatzes, modernste Hallen, das großzügige Parkplatzangebot, die günstige Verkehrsanbindung und nicht zuletzt die bisher gemachten positiven Erfahrungen. Zum anderen seien auch "weiche Faktoren" wie die ausgeprägte Dienstleistungsorientierung der DMAG entscheidend gewesen. Die IAA Nutzfahrzeuge, die seit 1992 alle zwei Jahre in Hannover stattfindet, hat sich in einem harten Wettbewerb und einem europäischen Ausleseprozess als wichtigste und größte internationale Leitmesse erwiesen. Prof. Gottschalk: "Daran hat auch Hannover seinen Anteil. Die IAA Nutzfahrzeuge hat ihre Position in Europa weiter ausgebaut und den Abstand gegenüber den verbliebenen internationalen Nutzfahrzeugmessen weiter vergrößert. Dies betrifft sowohl die Produktvielfalt, die belegte Ausstellungsfläche, aber auch die Besucherzahlen und natürlich die internationale Präsenz der Medien."

Der Zuspruch für die 61. IAA Nutzfahrzeuge 2006, die unter dem Motto "Nutzfahrzeuge: Für uns alle unterwegs" steht und am 21. September von Minister Gabriel eröffnet wird, sei schon heute sehr gut, betonte der VDA-Präsident. Gastredner am "Abend der Nutzfahrzeugindustrie" am 27. September ist Minister Tiefensee. Erwartet werden rund 1.400 Aussteller - darunter erstmals zwei chinesische Hersteller. Mit 230.000 qm Brutto-Ausstellungsfläche werden noch einmal 5 Prozent mehr als zwei Jahre zuvor belegt. "Es

sieht ganz danach aus, dass wir bei dieser IAA erneut eine Rekordbeteiligung erzielen können", so Prof. Gottschalk.

Das Messeklima werde schon deshalb positiv sein, weil das Nutzfahrzeuggeschäft sich noch immer im konjunkturellen Aufwind befinde. Im 1. Quartal 2006 sind die Neuzulassungen von schweren Lkw um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen, der Auftragseingang aus dem Inland hat um 41 Prozent zugelegt, die Auslands-Order verzeichneten ein Plus von 25 Prozent. Die Dynamik ist im Übrigen auch bei Transportern und leichten Lkw unverkennbar: Neuzulassungen, Export und Produktion haben jeweils zweistellige Wachstumsraten. Prof. Gottschalk: "Damit erweist sich das Nutzfahrzeuggeschäft gerade im IAA-Jahr als durchzugskräftiger Motor der Gesamtkonjunktur und stabiler Beschäftigungsfaktor. Aufgrund der guten Nachfrage sind die Kapazitäten bei Schwer-Lkw bis weit in das Jahr 2006 voll ausgelastet", so der VDA-Präsident.

Pressekontakt:

Ansprechpartner:

Eckehart Rotter

VDA

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 069/97507-266

Fax: 069/97507-320

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100508402> abgerufen werden.